

ARNSBERG UND SUNDERN



So wird es aussehen, wenn es im nächsten Jahr fertiggestellt ist: das neue Logistikzentrum der Spedition A.L.S. im Industriegebiet „Gut Nierhof“.

A.L.S.

Logistikzentrum als Investition in die Zukunft

Spatenstich: Hüstener Allgemeine Land- und Seespedition verbaut im Industriegebiet Gut Nierhof ca. 10 Millionen Euro

Torsten Koch

Arnsberg. „Etwas Eigenleistung“ zum Auftakt: Mit dem obligatorischen ersten Spatenstich wurde am Donnerstagmittag im Industriegebiet „Gut Nierhof“ in Voßwinkel der Bau des neuen Logistikzentrums der Firma Allgemeine Land- und Seespedition (A.L.S.) auf den Weg gebracht. „Wir haben viel Geduld bewiesen, wollten aber unbedingt am Standort Arnsberg investieren“, so Christoph Dahmann mit Blick auf die schon 2018 gestartete Planung des Logistikzentrums. Den Bau wertet der Geschäftsführer des Hüstener Unternehmens nicht nur als ein Bekenntnis zur Stadt Arnsberg, sondern auch als Investition in die Zukunft: „Wir bauen für die nächste Generation, die ja bereits tatkräftig mit anpackt.“

wurde reichlich Erde bewegt: Auf dem 25.000 qm großen Grundstück entsteht ein ca. 12.000 qm großes Logistikzentrum. Das imposante Gebäude umfasst nach Fertigstellung drei Hallenmodule – so können an einem Standort verschiedene Produktwelten mit unterschiedlichen Anforderungen gebündelt werden. „Wir werden hier eine Menge Güter umschlagen“, so Dahmann beim „Spatenstich“.

Und das schon in nicht all zu fernem Zukunft: Läuft alles nach Plan, sind die ersten beiden Module voraussichtlich Ende 2022 – das dritte im ersten Quartal 2023 fertiggestellt. Nach Inbetriebnahme steht u.a. ein temperaturgeführter Bereich zur Verfügung. Einlagerung sperriger Güter sowie Block- und Regallagerung sind möglich, Kragarmregale (zwecks Lagerung von Langgut) stehen für individuelle Kundenbedürfnisse zur Verfügung. Apropos Kunden: Das hochmoderne Zentrum zielt nicht nur auf die heimische Industrie ab, auch europaweit profitieren A.L.S.-Kunden. Gelagert werden u.a. Licht- und Medizintechnik, Bike-Zubehör, Maschinenbauteile sowie Holz- und Papierprodukte. Zeitgemäßen Umweltkriterien wird ebenfalls Rechnung getragen: Gebaut wird ein nach Energieeffizienzkriterien geplantes Gebäude, u.a. mit Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung auf



Beim ersten Spatenstich für das neue A.L.S.-Logistikzentrum (von links): die drei Prokuristen Tobias Rahmann, Björn Stein und Christina Milientrup, Geschäftsführer Christoph Dahmann, Bürgermeister Ralf Paul Bittner sowie Günther Stock und Stefan Schürmann von „Stock Hallenbau“.

TORSTEN KOCH

Erneute Nominierung für Preis des Mittelstandes

Die **Allgemeine Land- und Seespedition (A.L.S.)** wurde in diesem Jahr zum zweiten Mal für den großen Preis des Mittelstandes nominiert. „Wir freuen uns, dass wir die erste Etappe erneut erfolgreich gemeistert und die Jurystufe erreicht haben“, so Christoph Dahmann.

Von **4546** nominierten Unternehmen haben es 542 in die nächste Stufe geschafft – A.L.S. ist dabei. Nominiert für den Preis (Motto 2022: „Zu neuen Horizonten“) wurde das in Hüstener beherrschte Unternehmen von Marlies Staudt, Leiterin der Wirtschaftsförderung Südwestfalen.

Koch

den nämlich

ahrer
rletzt

Ein 39-jähriger
msberg befuhr
14.40 Uhr die
Herdungen in
ng. Aufgrund
stützte er und
pferletzungen
zum Zeitpunkt
tehm. Der Ver
nit einem Ret-